

II-3396 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974 No. 1663/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Stix, Zellinger, Mitter und Genossen an die Bundesregierung betreffend den Beitrag Österreichs zum weiteren Ausbau des alpinen Straßen- und Schienennetzes

Der Bericht des Bundeskanzlers über Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (III-113 d.E. vom 8. November 1973) enthält eine Aufzählung zahlreicher, den Ausbau des alpinen Straßen- und Schienennetzes betreffender Empfehlungen dieser Gemeinschaft, der österreichischerseits die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg angehören.

Dieser Bericht schließt mit der Feststellung des Herrn Bundeskanzlers, "daß die Bundesregierung bestrebt sein wird, nach Möglichkeit die in ihre Zuständigkeit fallenden Schritte zur Erreichung der in den eben zitierten Beschlüssen aufgezeigten Ziele zu unternehmen."

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesregierung die

A n f r a g e

- 1) Welche konkreten Maßnahmen werden im Sinne der von der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer aufgezeigten Zielsetzungen in nächster Zeit ergriffen werden?

- 3 -

- 2) Beicht bezüglich der vor dieser Internationalen Arbeitsgemeinschaft für den Ausbau des alpinen Straß- und Schienennetzes gegebenen Empfehlungen auf seiten der österreichischen Bundesregierung bereits eine Reihung nach Prioritäten?
- 3) Im Falle der Bejahung der Frage Nr. 2: Welche Reihung ist vorgesehen, bzw. wie lautet der zur Verwirklichung der gegenwärtlichen Projekte zugrundeliegende Zeitplan?